

Updates, Versionsänderungen, Upgrades :

Version: 1.0.1

Änderungen zur 1.0.0

Status : Bugfix

In einigen wenigen Fällen wurde beim Einsatz von Versorgungsakkus mit hoher Kapazität (10'000 mAh und höher) falsche Alarmwerte ausgelöst bzw. waren nicht wie gewünscht einstellbar, es erfolgte eine Alarmierung obwohl die gewählten Grenzwerte nicht erreicht waren.

Dieser Fehler wurde mit diesem Update behoben

Version 1.1.0

Status : Erweiterung Kompatibilität

Aufgrund der Verwendung von Sensoren aus unterschiedlichen Fertigungsjahren kam es zu Problemen mit deren Verwendung (Fehlermeldung, keine oder falsche Temperaturanzeige). Die Version wurde um eine kleine Sensor-Bibliothek erweitert, die diese Typen nun automatisch erkennt.

Version 1.2.0

Status : Erweiterung der Funktionalität

Mit geringer zusätzlicher Beschaltung am Extension-Port erkennt die HeatBox nun automatisch ob vom internen Koffer-Akku oder von einer externen Quelle (KFZ-Batt., Netzgerät) versorgt wird. Bei externer Versorgung werden die Überwachungseinrichtungen außer Funktion gesetzt, so das weder Alarmierung noch Abschaltung nach den Werten für den eingebauten Akku erfolgen und ein Dauerbetrieb möglich ist, ohne das hierfür Akkuparameter geändert werden müßten.

***Wird diese Option nicht benutzt, muß A3 des Ext.-Ports auf Gnd. gebrückt werden !
Mehr Infos dazu auf Seite 17 / 18 der Anleitung !***

Unterstützung von Zusatzlüftern

Am Extensionport kann mit geringer Zusatzbeschaltung nun ein oder mehrere Zusatz-Lüfter zur Verbesserung der Konvektion angeschlossen werden. Diese werden unabhängig gesteuert, die Laufzeit und Pausendauer kann im Setup frei eingestellt werden. Die Lüfter dürfen auf KEINEN FALL direkt am Extension Port angeschlossen werden sondern nur mit separater OC-Treiberstufe. Einen entsprechenden Bauteilesatz bieten wir im Shop an.

Mit Erscheinen der Firmware 1.2.0 wurde auch eine etwas modifizierte Hardwareversion freigegeben, alle Niederleistungs-Bauteile sind nun bereits als SMD-Variante auf der Hauptplatine vorhanden, der Aufwand minimiert.

Abbildung zeigt Hardware-Revision r 1.1

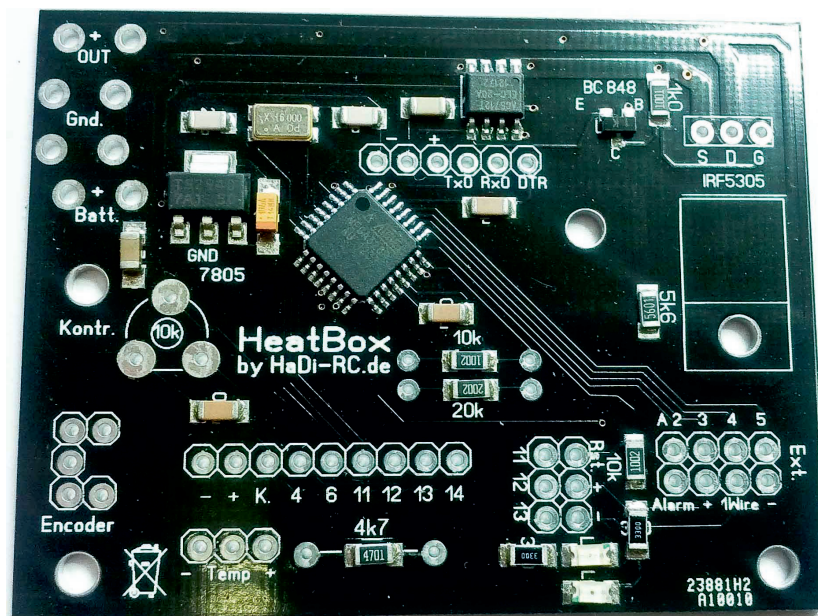
Auslieferung ab 06.12.2012

Technische Änderungen : keine

Änderung zu Hardware Revision r 1.0 :

- alle Widerstände in SMD-Bauform bereits onBoard
- Treibertransistor jetzt ebenfalls in SMD-Bauform bereits onBoard
- minimierter Fertigungsaufwand, keine Verwechslungsgefahr von Bauteilen mehr

Alle Anschlüsse sind unverändert, die Bauanleitung behält dahingehend ihre uneingeschränkte Gültigkeit. Die nötige Zusatzbeschaltung für die volle Nutzung der Firmware-Revision 1.2.0 ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und separat erhältlich.

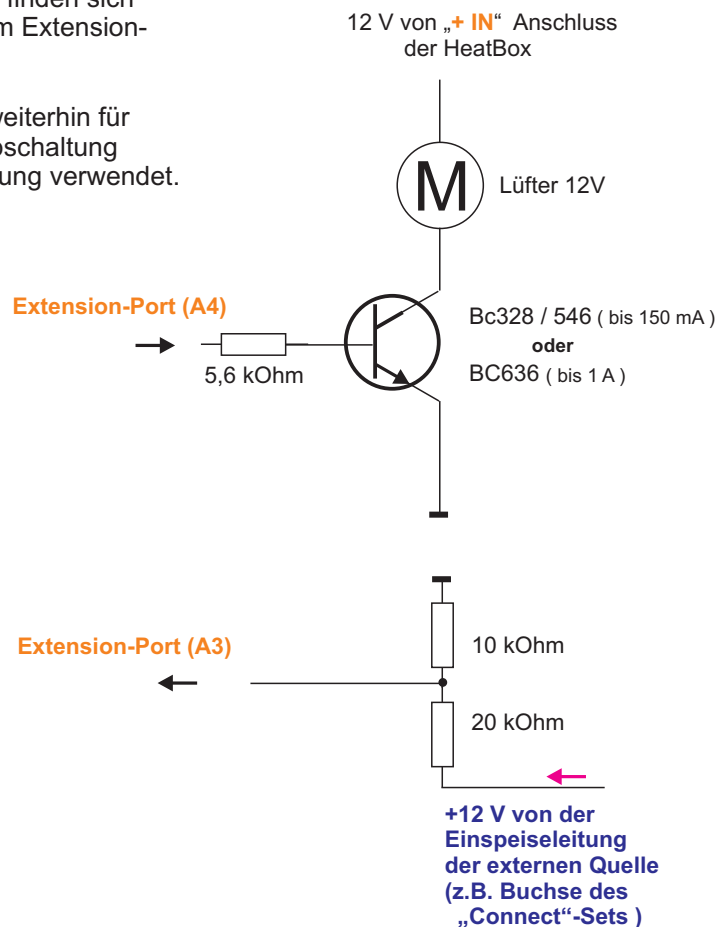


Nötige Zusatzbeschaltung für HeatBox ab v 1.2.0

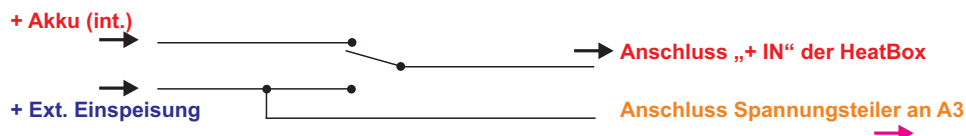
Die hier gezeigte Beschaltung des Extension-Ports wird benötigt, um die ab Firmware v 1.2.0 enthaltenen Features der Erkennung „interne / externe Quelle“ sowie der zusätzlichen Lüftersteuerung nutzen zu können.

Alle Bezeichnungen finden sich so wie dargestellt am Extension-Port der HeatBox.

Der Port (A2) wird weiterhin für die automatische Abschaltung der Displaybeleuchtung verwendet.



Der +12 V Abgriff der externen Quelle muß von dieser kommen - es darf dazu NICHT der Anschluss „+ IN“ oder „+ OUT“ der Heatbox verwendet werden !! Dies kann durch Verwendung eines Kippschalters mit 1x UM -Kontakt erreicht werden (siehe Zubehör)

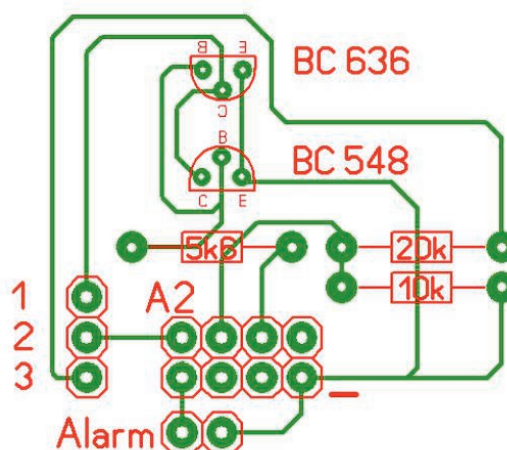


Musterbeispiel

Das Beispiel stellt eine gedruckte Schaltung zur Erweiterung des Extension-Ports für die v 1.2.0-Funktionen dar.

Die Ansicht zeigt die Draufsicht (Bestückungs-Seite). Bitte kontrollieren Sie die Ausrichtung anhand der Portbeschriftungen „A2“ und „-“ !

Es wurden hier beide Varianten an möglichen Treiber-Transistoren berücksichtigt, für die Funktion bitte nur EINEN Typ bestücken, der andere Bauteilplatz bleibt unbestückt !



Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anschlußbelegungen der beiden Treiber-Typen !

Bei Verwendung mehrerer „Fans“ mit iner möglichen Stromaufnahme von mehr als 150 mA verwenden Sie unbedingt einen Treiber vom Typ BC 636 , der Typ BC 328 bzw. BC 546...548 kann lediglich 150 mA dauerhaft schalten, was bei höherer Belastung zur Zerstörung des Treibers und evtl. Beschädigung des HeatBox-Ports führen kann.

Die an der linken Platinenseite eingezeichneten Ausgänge sind wie folgt zu beschalten :

- „ **1** “ : Minus-Pol des / der Lüfter. Der Plus-Pol des/der Lüfter ist direkt am Anschluss „ + Batt “ bzw. „ + IN “ der Heatbox abzugreifen
- „ **2** “ : Plus-Pol der Displaybeleuchtung , wenn automatische Abschaltung gewünscht
- „ **3** “ : Erkennung int./ext. Quelle. Dieser Anschluss ist an der Plus-Leitung der Externen Versorgung die zum Kippschalter der Heatbox zur Wahl int/ext. geht anzuschließen !